

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

6. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 17. Juni 1952

Nummer 25

Datum	Inhalt	Seite
30. 5. 52	Bekanntmachung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Bußgeldverfahren bei Zuwiderhandlungen gegen die Eierverordnung vom 19. April 1952 (Bundesanz. Nr. 77)	99
	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.	
30. 5. 52	Betrifft: Diskont- und Zinssätze	99
30. 5. 52 } 7. 6. 52 }	Betrifft: Wochenansweise	100

Bekanntmachung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen.

Betrifft: Bußgeldverfahren bei Zuwiderhandlungen gegen die Eierverordnung vom 19. April 1952 (Bundesanz. Nr. 77).

Durch Anordnung vom 30. April 1952 — III A 5 c — 576/52 — (MBl. NW. S. 488) habe ich das Landesernährungsamt Nordrhein-Westfalen als zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 73 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 25. März 1952 (BGBl. I S. 177) in allen Fällen von Zuwiderhandlungen gegen die Eierverordnung bestimmt, die gemäß § 22 der Eierverordnung oder § 7 des Gesetzes über gesetzliche Handelsklassen für Erzeugnisse der Landwirtschaft und Fischerei vom 17. Dezember 1951 (BGBl. I S. 970) mit Geldbuße belegt werden können.

Düsseldorf, den 30. Mai 1952.

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen.

In Vertretung:
Dr. Wegener.

— GV. NW. 1952 S. 99.

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.

I.

Betrifft: Diskont- und Zinssätze.

Gemäß § 13 Abs. 2 der Verordnung Nr. 132 — Erste Abänderung — (Amtsblatt der Militärregierung / Britisches Kontrollgebiet Nr. 28 S. 1067) wird bekanntgemacht, daß mit Wirkung vom 29. Mai 1952 folgende Diskont- und Zinssätze gelten:

Wechseldiskontsatz	5 %
Lombardsatz	6 %
Diskontsatz für Schatzwechsel der öffentlichen Hand	5 %
Zinssatz für Kassenkredite der öffentlichen Hand	5 %

Düsseldorf, den 30. Mai 1952.

Landeszentralbank
von Nordrhein-Westfalen:
Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1952 S. 99.

II.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 30. Mai 1952

Aktiva		(Beträge in 1000 DM)		Passiva	
		Veränderungen gegen- über der Vorwoche		Veränderungen gegen- über der Vorwoche	
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*	2 971	—	95 647	Grundkapital	65 000
Postscheckguthaben	4	—	17	Rücklagen und Rückstellungen	91 511
Wechsel	87 240	—	126 635	Einlagen	
Schatzwechsel und kurzfristige Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen	30 000	—	12 000	a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter)	546 984
Wertpapiere				b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	150
a) am offenen Markt gekaufte	14 744	—	—	c) von öffentlichen Verwaltungen	39 182
b) sonstige	75	14 819	—	d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	15 252
Ausgleichsforderungen				e) von sonstigen inländischen Einlegern	100 115
a) aus der eigenen Umstellung	631 214	—	—	f) von ausländischen Einlegern	279 701 990
b) angekaufte	47 538	678 752	—	Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL gegen Ausgleichsforderungen	25 822
Lombardforderungen gegen				Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—
a) Wechsel	1	—	7 500	Sonstige Verbindlichkeiten	16 809
b) Ausgleichsforderungen	5 172	—	7 922	Indossamentsverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln	(535 239)
c) Sonstige Sicherheiten	89	5 262	1 395		
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—		
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	6 155	—		
Sonstige Vermögenswerte	—	47 929	—		
	901 132	—	223 873		901 132 — 223 873

*) Mindestreserve gemäß § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Mai 1952
Reserve-Soll 110 116
Reserve-Ist 110 116

Veränderungen gegen den Vormonat
— 5 942
— 5 942

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 30. Mai 1952.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Geiselhart. Böttcher. Braune.

III.

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 7. Juni 1952

Aktiva		(Beträge in 1000 DM)		Passiva	
		Veränderungen gegen- über der Vorwoche		Veränderungen gegen- über der Vorwoche	
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	71 418	—	63 447	Grundkapital	65 000
Postscheckguthaben	26	—	22	Rücklagen und Rückstellungen	91 511
Wechsel	179 554	—	92 314	Einlagen	
Schatzwechsel und kurzfristige Schatzanweisungen der Bundesverwaltungen	92 000	—	62 000	a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheckämter)**)	774 731
Wertpapiere				b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	110
a) am offenen Markt gekaufte	14 744	—	—	c) von öffentlichen Verwaltungen	41 247
b) sonstige	75	14 819	—	d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	13 252
Ausgleichsforderungen				e) von sonstigen inländischen Einlegern	99 648
a) aus der eigenen Umstellung	631 214	—	422	f) von ausländischen Einlegern	358 929 346
b) angekaufte	47 116	678 330	—	Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL gegen Ausgleichsforderungen	—
Lombardforderungen gegen				Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	10 643
a) Wechsel	1	—	1 220	Sonstige Verbindlichkeiten	19 572
b) Ausgleichsforderungen	3 952	—	88	Indossamentsverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln	(526 058)
c) Sonstige Sicherheiten	1	3 954	1 308		
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—		
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	—	6 155		
Sonstige Vermögenswerte	—	47 971	—		
	1 116 072	—	214 940		1 116 072 — 214 940

*) Mindestreserven gemäß § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Mai 1952
Reserve-Soll 110 116
Reserve-Ist 110 116

Veränderungen gegen den Vormonat
+ 5 942
+ 5 942

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Summe der Überschreitungen 17 578 — 16 658
Summe der Unterschreitungen 811 — 150
Überschussreserven 16 767 — 16 503

Düsseldorf, den 7. Juni 1952.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Geiselhart. Böttcher.

— GV. NW. 1952 S. 100.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Haus der Landesregierung. Registriert beim Wirtschaftsministerium NRW — B III a — 17 Nr. 46/48 vom 4. 3. 1948. Die Verlagsrechte liegen bei der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag G. m. b. H., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post.
Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung von 0,25 DM je Stück (Umfang bis 16 Seiten) zzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,10 DM) auf das Postscheckkonto August Bagel G. m. b. H., Köln 85 16.